

Das Leben in Friedrichshafen

Zunächst einmal ist Mutter Anna skeptisch, als ihr Frida Hugo vorstellt: „Jetzt heiratest du auch noch einen Fabrikler. Na, dann muss du halt ab und zu mit dem Milchkännchen kommen, damit ihr wenigstens was zum Essen habt.“

Im Oktober 1936 geben sich Frida und Hugo das Jawort. Es liegt bereits der erste Schnee. Eigentlich heiratet man ja im Mai oder Juni, wenn das Wetter schön ist. Aber sie können nicht, wie Frida berichtet: „Meine Mutter sagte: Ihr dürft nicht heiraten, wenn alle schaffen müssen. Wartet noch bis zum Oktober.“

Die Hochzeit findet in Zogenweiler statt. Extra angereist kommt ein prominenter Gast: Dr. Eckener, Luftschiffpionier und Nachfolger von Ferdinand Graf von Zeppelin. Er sagt: „Herr Bischoff, jetzt haben Sie die richtige Frau. Mögen Sie mit ihr glücklich sein.“

•

Frida zieht zu ihrem Mann nach Friedrichshafen, sie wohnen im schwiegerelterlichen Haus in der Wendelgardstraße. Nun muss sie zwar nicht mehr wie in den letzten Jahren ihre Mutter pflegen, aber ihr Leben wird dadurch nicht leichter: